

---

## Vorstellung BMW X7: Business-Lounge und Offroad-Macho

Von Axel F. Busse

Die Gewissheit, dass „X“ für Allrad steht und Allrad für Geländetauglichkeit, ist im Automobilbau längst abhandengekommen. Diese ernüchternde Erkenntnis könnte es wohl gewesen sein, die BMW veranlasst hat, mit ihrem aktuellsten Produkt wieder mehr Verlässlichkeit in diese Gleichung zu bringen: Auf einer Tour über rund 8500 Kilometer und durch elf US-Bundesstaaten durfte der brandneue X7 am Ende die schnurgerade Highway-Langeweile hinter sich lassen und den 4x4-Macho geben.

Gestartet weit im Osten, wo das Groß-SUV in Spartanburg (South Carolina) gebaut wird, hieß es nach der Durchquerung des nordamerikanischen Kontinents plötzlich Abbiegen in die Box Canyon Road. Ein Unwetter hatte dort im Oktober 2018 die Straße zwischen dem Ort Mecca und dem Christopher Columbus Highway weggespült, was eine authentische Offroad-Erfahrung erwarten ließ. Warum eine komfortable Großraum-Hochdachlimousine, die entspanntes Cruisen auf der Langstrecke gewährleistet, auch noch geländegängig sein muss, dafür hat der Hersteller eine einleuchtende Erklärung:

Die letzte Meile bis zur Berghütte der Besitzer könnte womöglich nicht asphaltiert sein, der mountainbikende Familienspross müsste vielleicht während seiner Tour durchs Geröll aus einer misslichen Lage befreit oder der eigene Pferde-Transportanhänger von der aufgeweichten Wiese gezogen werden. Einen halben Meter tiefes Wasser durchwaten das Dickschiff auch noch problemlos, sagt BMW, obwohl man eines im Team um Projektleiter Dr. Jörg Wunder genau weiß: Das herausforderndste Hindernis im Alltag wird in den meisten Fällen die Bordsteinkante vor dem Kindergarten sein.

Die schiere Größe des X7 polarisiert zunächst und mit etwas Nachdenken kommt man schließlich dem Zwiespalt auf die Spur, in dem er entstand: Automobiler Größe hat in Europa etwas Provozierendes, denn dort gibt es allenthalben verstopfte und enge Straßen, zu wenig Parkplätze, die auch noch knapp dimensioniert sind, verpestete Innenstädte und die Sehnsucht nach der sauberen Mobilität, die Elektroautos zu erfüllen scheinen. In Europa, präzise in München, wurde der X7 ersonnen, doch eben rein gar nicht für Europa.

Nur ein Perspektivwechsel macht das X7-Projekt plausibel: Vokabeln wie Feinstaubbelastung oder Fahrverbot rufen bei Amerikanern allenfalls Achselzucken hervor, sie zahlen in vielen Gegenden umgerechnet nur rund 50 Eurocent für den Liter Sprit und selbst mit seinen 5,15 Metern Länge könnte sich der X7 hinter zahlreichen Full-Size-SUV von US-Marken und einigen dort verkauften japanischen Produkten sogar verstecken. Beispiele liefern die Marken GMC (Denali, 5,18 Meter), Lincoln (Navigator, 5,33 Meter), Chevrolet (Suburban, 5,69 Meter) und auch Toyota (Sequoia, 5,21 Meter). Größe ist im gelobten Automobil-Land USA ziemlich relativ.

„Size matters“ - Größe zählt, ist ein geflügeltes Wort in den Vereinigten Staaten, die für sich genommen fast so groß wie Europa sind. Dort wird der Markt voraussichtlich die Hälfte der X7-Produktion aufsaugen. Und wenn BMW die allgemein erwartete Plug-in-Version des Fahrzeugs bringt, wird China, das ebenfalls annähernd so groß wie Europa ist, ebenfalls einen enormen Teil der Produktion für sich verlangen. Größe zählt auch als Signal des Selbstbewusstseins und so überrascht es nicht, dass die Markenniere am Kühlergrill gleich 50 Millimeter höher geraten ist als beim Modell X5.

Nicht relativ, sondern absolut soll der Komfort sein, den man im X7 vorfindet. Es ist das erste SUV der Bayern, das von vornherein als Siebensitzer ausgelegt ist, wobei der Bequemlichkeits-Faktor in der sechssitzigen Konfiguration am größten ist. Die hat in der

zweiten Reihe Einzelsessel, die in Polsterung und Variationsmöglichkeiten denen vorn nicht nachstehen. Der Lackmustest für die Ernsthaftigkeit des BMW-Vorhabens vollzieht sich weiter hinten. Sind die elektrisch versenk- und aufstellbaren Sitze fünf und sechs tatsächlich zur ausgedehnten Beförderung von Erwachsenen geeignet oder sind es Pseudo-Sessel, die allenfalls für Kinder taugen, weil auch die Kopffreiheit einen entspannten Aufenthalt der „Großen“ nicht erlaubt? Ja, man(n) und auch Frau können sich dort bedenkenlos niederlassen, sind mit Getränkehaltern, Beschallung, Klimafunktionen und Ladeanschluss für Smartphone versorgt und deshalb nicht schlechter gestellt, als die weiter vorn Sitzenden.

Dennoch könnten die Fondpassagiere sie beneiden, um die beheizbaren Armlehnen etwa oder die Massagefunktion der Sitze. Oder um die Tatsache, dass sie hurtig und nach Belieben ihre Plätze einnehmen können, während man hinten 15 Sekunden warten muss, bis die Stellmotoren die Sessel der Reihen eins und zwei in eine Position geschnurrt haben, die einen Zustieg erlaubt.

Fahrdynamisch lässt der Achtzylinder keine Wünsche offen, dafür sorgen schon 650 Newtonmeter Drehmoment. Der deftige Sound drängt in den Hintergrund, dass man auch mit der Bowers & Wilkins-Soundanlage eine höchst angenehme Beschallung erreichen könnte. Schade nur, dass gerade dieser Motor bei Markteinführung in Deutschland nicht angeboten wird. Stattdessen gibt es den Sechszylinder-Diesel (265 PS / 195 kW, 84 300 Euro), den Sechszylinder-Benziner (340 PS / 250 kW, 86 300 Euro) sowie als Sahnehäubchen den M50d (400 PS / 294 kW, 109 900 Euro). Der wuchtet das gleiche maximale Drehmoment an die beiden Achsen wie der V8-Benziner.

Eine Idee weniger Karosseriebewegungen in schnellen Kurven ließen sich vielleicht noch heraus holen, wenn man auf das Schwerpunkt erhöhende, dreiteilige Panorama-Glasdach verzichtete – das ist jedoch in allen Versionen serienmäßig.

Die Herausforderung im Box Canyon hat der X7 übrigens mit Bravour gemeistert. Mittels Luftfahrwerk auf maximale Bodenfreiheit aufgepumpt, durch Bergabfahrkontrolle vor allzu Tempo auf ausgewaschenen Schotter-Abhängen geschützt, rollte die mobile Business-Lounge souverän über den fragwürdigen Untergrund. Was mit eigenen Augen vom Fahrersitz aus nicht einsehbar ist, prüfen Kameraaugen und projizieren ihre Bilder auf den Navi-Bildschirm für sicheres Manövrieren. Ein Hardcore-Geländewagen will der X7 per Definition zwar gar nicht sein, aber wo er tatsächlich seine Offroad-Grenzen hat, war bei diesem Schwierigkeitsgrad nicht zu ermitteln. (ampnet/afb)

Daten BMW X7 xDrive 40i

Maße (Länge x Breite x Höhe in m): 5,15 x 2,00 (ohne Außenspiegel) x 1,81

Radstand (m): 3,11

Sitzplätze: 7 / (6)

Motor: R6-Ottomotor, , 2998 ccm Hubraum, Twinscroll-Turbo, Direkteinspritzung

Leistung: 250 kW / 340 PS bei 5500 - 6500 U/min

Maximales Drehmoment: 450 Nm bei 1500 - 5200 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 245 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 6,1 Sek.

Verbrauch (EU-Norm): 9,0-8,7 L/100 km

CO2-Emissionen: 205 – 198 g/km

Leergewicht (DIN)/Zuladung: 2320 kg / 750 kg

Gepäckraum: 326 – 2120 Liter

Räder/Reifen: 8,5Jx20 / 275/50 R20

Preis: ab 86 300 Euro

---

## Bilder zum Artikel



BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Axel F. Busse

---



BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Axel F. Busse

---



BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW/Barry Hayden

---



BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW/Barry Hayden

---



BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW/Barry Hayden

---



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW

---



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW

---



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW

---



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW

---



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW

---



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW

---



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW

---



BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW/Barry Hayden



BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW

---



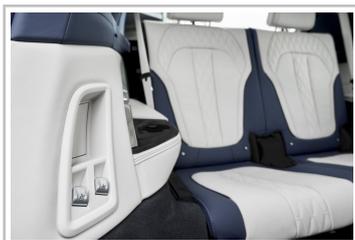
BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 x-Drive 50i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW

---



Unser Autor Axel F. Busse im BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW

---